

## **Geplante Ansprache zur Annahme der Ämter als Vorsitzende und Vorsitzender des VdR von Henning- Martin Paix und Anne Schulz**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir stehen heute vor euch, voller Zuversicht und Optimismus, um das Amt der Vorstandsvorsitzenden des Verbandes der Rechtspfleger anzunehmen. Bei Flammkuchen, Wein und strömenden Regen haben wir uns am 01. Juni in Hannover dazu entschieden, gemeinsam die Herausforderung anzunehmen und den Verband aus einer unverschuldeten Krise zu führen. Für uns war klar, dass wir diesen Weg, insbesondere in diesen unruhigen und stets wandelnden Zeiten der Veränderung, nur gemeinsam gehen können und wollen.

Wir möchten uns bei allen Delegierten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Diese Wahl ist für uns nicht nur eine persönliche Auszeichnung, sondern vor allem eine Verpflichtung, der wir mit größtem Engagement und Verantwortung, zusammen mit unserem tollen Vorstandsteam, nachkommen werden.

Unsere Arbeit als Rechtspfleger ist von zentraler Bedeutung für das Funktionieren des Rechtssystems und die Wahrung des Rechtsstaates. In Zeiten ständiger Veränderung und zunehmender Komplexität unserer Aufgaben ist es wichtiger denn je, dass wir als Berufsstand geschlossen und stark auftreten. Es liegt an uns, die Zukunft unseres Berufsbildes aktiv mitzugestalten und die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es uns ermöglichen, unsere Aufgaben effizient und mit hoher Qualität zu erfüllen.

Eine unserer obersten Prioritäten wird es sein, die Sichtbarkeit und Anerkennung unseres Berufsstandes in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträgern zu erhöhen. Wir müssen unsere wichtige Rolle im Justizwesen klar und deutlich kommunizieren und uns für die notwendigen Ressourcen und rechtlichen Rahmenbedingungen stark machen, die wir für unsere Arbeit benötigen. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, die Ausschöpfung der Stellenobergrenzen voranzutreiben und A11 als Einstiegsamt für Rechtspfleger/innen zu realisieren.

Ein zentrales Anliegen ist für uns auch die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation unserer Mitglieder. Die Anforderungen an Rechtspfleger steigen stetig, und es ist unerlässlich, dass wir uns diesen Herausforderungen gewachsen zeigen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass wir attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote schaffen, die uns auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung und der technischen sowie rechtlichen Entwicklungen halten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Förderung des beruflichen Nachwuchses. Junge Menschen für den Beruf des Rechtspflegers zu begeistern und ihnen klare Karrierewege aufzuzeigen, ist essenziell für die Zukunft unseres Berufsstandes. Wir

müssen dafür sorgen, dass die Ausbildung praxisnah und zukunftsorientiert gestaltet ist und dass junge Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger die Anerkennung, Unterstützung und Förderung erhalten, die sie benötigen.

Auch die Digitalisierung der Justiz ist ein Thema, das uns alle betrifft. Es gilt, die Chancen der digitalen Transformation zu nutzen, um unsere Arbeit effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Dabei dürfen wir jedoch nicht die Risiken aus den Augen verlieren und müssen sicherstellen, dass Datenschutz und Datensicherheit stets gewährleistet sind. Wir werden uns dafür einsetzen, dass wir als Verband aktiv an der Gestaltung der digitalen Justiz mitwirken und unsere Expertise einbringen.

Zum Abschluss möchten wir betonen, dass wir diese Aufgabe nur im Teamgeist und durch enge Zusammenarbeit mit euch allen bewältigen können. Eure Anregungen, eure Ideen und auch eure Kritik sind für uns von unschätzbarem Wert. Lasst uns gemeinsam die Herausforderungen annehmen und die Zukunft unseres Berufsstandes gestalten.

Unser besonderer Dank gilt sowohl den übrigen Vorstandsmitgliedern, die uns seit der letzten Personalratswahl, so engagiert und tatkräftig unterstützt haben. Auch Angela Teubert-Soehring stand uns sofort zur Seite und hat uns mit Rat und Tat unterstützt. Ihre breite Erfahrung und ihr organisatorisches Talent haben uns geholfen, wieder eine klare Linie zu finden. Ferner gilt unser Dank Klaus Georges für seine Unterstützung bei der Betreuung unserer Website.

Wir danken euch, liebe Delegierte, nochmals für das Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht habt. Lasst uns nun die nächsten Schritte gehen und mit Entschlossenheit und Engagement die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Vielen Dank!